

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 86 / 18. November 2024

Hand in Hand zur „gesunden Schule“: KBZ in Merseburg erhält zum dritten Mal in Folge das Zertifikat

Das Kooperative Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (KBZ) am Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH in Merseburg hat bereits zum dritten Mal in Folge das Qualitätsaudit „Gesunde Schule“ erfolgreich bestanden. Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. würdigt damit erneut das umfassende Engagement der Schule in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention. Die Fremdbewertung und Zertifikatsübergabe fanden am 12. November 2024 statt.

Die Arbeit des Bildungszentrums ist ausgerichtet auf die Schwerpunktbereiche Ausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie Umschulungsmaßnahmen. Das Team von 10 Lehrkräften bildet derzeit insgesamt 140 Pflegefachkräfte sowie Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistent*innen aus. Seit September 2024 leitet Peter Schmidt das Bildungszentrum und setzt den begonnenen Weg der Digitalisierung und Modernisierung fort: Neuanschaffungen wie interaktive Tafeln und Laptops fördern den digitalen Unterricht und die Nutzung von Lernplattformen.

Gesundheitskompetenz hat in der Ausbildung einen hohen Stellenwert und ist integraler Bestandteil des Stundenplans. Zur Förderung besserer Rahmenbedingungen wurde ein „Grünes Klassenzimmer“ – ein innovativer Außenraum, der Lernen und Naturverbundenheit vereint, errichtet. Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung stehen den Mitarbeitenden und der Schülerschaft gleichermaßen offen. Ein Restaurant mit täglichen vegetarischen und veganen Optionen, ergänzt das Engagement des KBZ für ein gesundheitsorientiertes Lern- und Arbeitsumfeld. Regelmäßige Elternabende und Klassensprecherkonferenzen fördern zudem die Partizipation der Auszubildenden und die Kommunikation zwischen Schule und Familien und zahlen auf ein angenehmes Schulklima ein. „Teamfähigkeit, kritisches und selbstreflektierendes Denken betrachten wir als Elemente einer erfolgreichen Kompetenzentwicklung. Dazu fördern wir die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lernenden. Wir erwarten ein hohes Engagement, Eigenverantwortung und die Mitgestaltung der Lehr- und Lernprozesse aller Beteiligten“, sagt Schulleiter Peter Schmidt.

Zukunftsorientiert ist der Schule eine noch engere Zusammenarbeit mit Auszubildenden, Eltern und Kooperationspartnern ein zentrales Anliegen. Für die kommenden Jahre plant das Bildungszentrum außerdem eine Verbesserung und den Ausbau der räumlichen und technischen Ausstattung sowie die Erweiterung des „Grünen Klassenzimmers“ um Hochbeete.

Die LVG wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Ihr*e Ansprechpartner*innen:

Melanie Kahl, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Peter Schmidt, Schulleitung, Tel.: 03461 27-1400

BU-Vorschlag: Melanie Kahl, Geschäftsführerin der LVG (5. von rechts) überreicht das Zertifikat an Schulleiter Peter Schmidt (4. von rechts) und sein Team Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 207 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Schule“ gestellt, davon 84 in Sachsen-Anhalt.